



Jahresbericht des Präsidenten 2011

Rückblick auf das Vereinsjahr 2011:

a) SCHIESSEN IM JAHRESPROGRAMM

Cupschiessen Steinerberg, 17. April

Mit dem Cupschiessen eröffneten die Steinerberger Schützen die Saison. Insgesamt 33 Schützinnen und Schützen nahmen am Cupschiessen teil. Das Tageshöchstresultat von 96 Punkten erzielten Peter Schuler und sein Vater Viktor Schuler mit dem Standardgewehr. Das beste Nachwuchstalent war der 17-jährige Nicolas Blum - er schaffte es bis in die letzte Runde. Peter Schuler holte sich den Cuptitel bei den Standardgewehren in überzeugender Manier. Bei den alten Sturmgewehren holte sich Beat Reichlin den Titel. Er ist somit der erste, der den Cup in allen drei Kategorien gewinnen konnte. Bester Karabinerschütze war wie im Vorjahr Armin Truttmann sen. und Max Helbling gewann bei den Sturmgewehren 90. Der Anlass wurde freundlicherweise unterstützt vom Gabensponsor Stöckli Outdoor Sports, vertreten durch Richi Grab.

Kategorie A: Stag

In der Kat. A Standardgewehre nahmen leider nur fünf Schützen teil. Die ersten beiden Runden gingen mit je 96 Zählern an Peter Schuler. In der dritten Runde hielt sein Vater Viktor Schuler dagegen mit ebenfalls 96 Ringen. Immer mit dabei war mit 95, 94 und 93 Zählern Norbert von Euw jun. Peter Schuler machte im Final schliesslich alles klar und holte sich mit 96 Punkten den Titel. Er verwies Viktor Schuler auf den Ehrenplatz.

Kategorie B: Stgw 57

Neun Sturmgewehr 57-Schützen rangen um den Cuptitel in der Kategorie B. In allen Durchgängen standen unterschiedliche Schützen an der Spitze. Im ersten war es Toni Schuler, im zweiten Beat Reichlin und im Dritten Markus Reichlin. Daniel Reichlin hielt immer gut mit. Im Final standen nur Reichlins: Markus, Beat und Daniel. Im entscheidenden letzten Durchgang machte Beat Reichlin alles klar. Er gewann mit 90 Punkten klar vor Daniel Reichlin (84) und Markus Reichlin (83).

Kategorie C/D: Stgw 90/Kar

Elf Sturmgewehre 90 und acht Karabiner zählte das Feld C/D. Die erste Runde ging mit 91 Ringen an den Karabinerveteran Josef Marty. Zwei weitere Karabinerschützen folgten mit 90 Punkten dicht dahinter: Stefan Rohrer und Norbert von Euw sen. Armin Truttmann dominierte die zweite Runde. Er schoss mit dem Karabiner gute 93 Zähler

- das Höchstresultat in dieser Kategorie. Marcel Betschart hielt mit 92 Ringen mit seinem Sturmgewehr 90 gut mit. Zur Freude aller qualifizierten sich die drei Jungschützen Marlis Ehrler, Franziska Reichlin und Nicolas Blum für die zweite Runde. Das Nachwuchstalent Nicolas Blum wurde als bester Jungschütze geehrt. Er hielt gut mit und erreichte die dritte Runde. In der dritten Runde zerzauste der Wind und teilweise die Wechselbeleuchtung die Resultate. Der beste Sturmgewehr 90-Schütze Max Helbling schaffte mit 91 Ringen den Finaleinzug. Auch für den Final qualifizierten sich Armin Truttmann und Willi Mayer mit 88 Punkten. Auf der Streck blieben Stefan Rohrer mit 87, Toni Truttmann mit 84 Zählern. Der Final war hart umkämpft und blieb bis zum letzten Schuss spannend. Schliesslich ging der Titel an Armin Truttmann mit 92 Punkten, vor Max Helbling mit 91 und Willi Mayer mit 86.



Vorne von links: Armin Truttmann (Karabiner), Beat Reichlin (Stgw57)
Mitte von links: Nicolas Blum (bester Jungschütze), Max Helbling (Stgw90)
Hinten: Peter Schuler (Standardgewehr)

Schlossturmschiessen SV Freienbach-Pfäffikon, 9./10./16. April

Die SG Steinerberg konnte sich mit dem Sektionsresultat von 92.747 Punkten auf dem 16. Rang von 41 rangierten Vereinen behaupten. Bester Steinerberger war Martin Stutzer. Er erzielte mit seinem Standardgewehr tolle 97 Ringe und erreicht damit den sehr guten 19. Platz von 974 Teilnehmern. Die weiteren drei Ränge belegen ebenfalls Standardgewehrschützen: Peter Schuler und Ernst Reichlin mit 95 und Norbert von Euw jun. mit 94 Punkten. Thomas Simon und Richi Grab schossen mit dem aufgerüsteten Sturmgewehr 57 gute 93 Zähler.

Einzelwettschiessen in Lauerz, 29./30. April

Die SG Steinerberg trat mit einer Mannschaft im Feld A und drei Mannschaften im Feld D zur diesjährigen Gruppenmeisterschaft an. Bei den Sportgewehren erreichten Peter Schuler und Martin Stutzer 187, Norbert von Euw jun. 186 und Ernst Reichlin 185 Punkte. Das Gruppentotal wies am Ende 922 Zähler auf, was zum kantonale zum 31. Rang von 44 Gruppen reichte. Damit ist die erste Qualifikationshürde geschafft. Es ist aber eine Steigerung nötig, um unter die besten 26 Gruppen zu kommen. Als "Lohn" winkt dann aber der Kantonalfinal.

Im Feld D schossen Markus Reichlin und Toni Schuler hervorragende 140 und Richi Grab 138 Punkte (alle Stgw57 Ord03). Der beste Karabinerschütze war Armin Truttmann mit 136 Ringen. Die Gruppe mit Markus Reichlin, Toni Schuler, Richi Grab, Sandra Dettling und Thomas Simon konnte sich mit 680 Zählern auf dem 11. Rang

von 106 Gruppen problemlos für die erste kantonale Heimrunde qualifizieren. Die zweite Gruppe mit Beat Reichlin, Daniel Reichlin, Marcel Betschart, Edwin Abegg und Kasimir Reichlin hatte Pech. Mit 656 Punkten verpassten sie die Qualifikation für die kantonale Heimrunde um einen lausigen Punkt. Die Dritte Gruppe im Feld D war mit allen Karabinerschützen bestückt. Die Qualifikation wurde mit 631 Punkten auf dem 66. Rang klar verpasst.

Frühlingschiessen in Seewen, 30. April/1. Mai

Die SG Steinerberg trat mit 1 Schützin und 16 Schützen an. Bis auf drei konnten alle die Auszeichnung erreichen. Mit 48.250 Punkten mussten wir uns bei 7 Sektionen nur vom Gastgeber SV Seewen schlagen lassen. Bester Steinerberger war der Veteran Toni Schuler mit dem alten Sturmgewehr. Er war der einzige Steinerberger, der das Maximum von 50 Punkten (Tiefschuss 94) erreichen konnte. Lediglich einen Punkt dahinter folgen Peter Schuler, Ernst Reichlin, Norbert von Euw jun. (alle mit dem Standardgewehr), Richi Grab und Beat Reichlin (Stgw57 Ord03). Die einzige Dame, Sandra Dettling, erzielte mit dem Sturmgewehr 57 das Kranzresultat von 45 Ringen.



Maximumschütze Toni Schuler

Schweizerische Sektionsmeisterschaft 2011, 1. Heimrunde bis 15. Juni

Mit dem neuen Programm mit 20 Schüssen (Vorjahr 10) kamen nicht alle gleich gut zurecht. Eine tadellose Leistung zeigte Peter Schuler (Standardgewehr) mit hervorragenden 197 Punkten. Ernst Reichlin (Standardgewehr) und Norbert von Euw jun. schossen mit 190 bzw. 188 wieder solid und zuverlässig. Das total auf den Standblättern der drei Sturmgewehr 57-Schützen Beat Reichlin, Thomas Simon und Anton Schuler ergab gute 188, 187 und 186 Zähler. Insgesamt schossen 19 Steinerberger - davon eine Dame - und erzielten 13 Auszeichnungen. Das Sektionsresultat war mit 183.142 Punkten akzeptabel. Wir belegen in der Nationalliga A Sport den 122. Rang von 180 Vereinen. Damit qualifizierten wir uns nicht für die zweite Heimrunde (beste 94).

39. Schwyzer Kantonales Schützenfest Region Einsiedeln

Die SG Steinerberg schoss am 17. Juni in Bennau. Mit 27 Teilnehmern - davon eine Dame und eine Jungschützin - erkämpften wir uns mit 93.343 Punkten den guten 12. Rang von 41 Sektionen. Wir sind in der Kategorie zwei kantonale der zweitbeste Verein, knapp hinter den BS Küssnacht. Leider mussten fünf Schützen gänzlich ohne Kranz nach Hause reisen. Bei sieben Schützen reichte es für die fünffache Auszeichnung. Ebenso konnten alle drei Liegendmatchschützen die Medaille abholen.

Es gab viele hervorragende Resultate. Hier seien nur diejenigen erwähnt, welche es in der Schlussrangliste unter die ersten Hundert schafften:

Schütze	Jahrgang	Gewehr	Stich	Resultat	Rang
Betschart Marcel	1981	Stgw90	Ehrengaben	189	86
Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	Serie	60	2
Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	Liegendmeisterschaft	543	77
Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	Festsieger	418.2	18
Reichlin Beat	1968	Stgw57 Ord03	Auszahlung	58	97
Reichlin Beat	1968	Stgw57 Ord03	Ehrengaben	193	28
Reichlin Beat	1968	Stgw57 Ord03	Nachdoppel	968	29
Reichlin Beat	1968	Stgw57 Ord03	Festsieger	409.1	58
Reichlin Markus	1968	Stgw57 Ord03	Liegendmeisterschaft	542	89
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	Verein	97	8
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	Auszahlung	59	14
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	Veteranen	454	64
Schuler Peter	1974	Stag	Kranzstich	59	21
Schuler Peter	1974	Stag	Nachdoppel	984	14

98. Schützenbundverbandsschiessen in Steinen, 18./19./25. Juni

23 Steinerberger nahmen teil und holten 16. Auszeichnungen. Mit 48.132 Punkten belegen wir den guten achten Rang von 18 Vereinen. Als Einziger schoss Peter Schuler das Maximum von 50 Punkten und Norbert von Euw und Viktor Schuler verloren lediglich einen Zähler (alle mit dem Standardgewehr). 48 Ringe erreichten Thomas Simon (Stgw57 Ord03), Martin Stutzer (Stag), Stefan Rohrer (Kar) und der rüstige Seniorveteran Willi Mayer (Kar). Leider konnten die beiden Jungschützen Nicolas Blum und Marisa Knüsel mit 41 Punkten keine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.



Maximumschütze Peter Schuler

33. Pragelschiessen, 13./14. August

Leider schafften es nur 24 unserer Schützen auf den Pragerl. Mit 47.319 Punkten schafften wir es aber von 52 rangierten Sektionen auf den sehr guten siebten Rang (Vorjahr 9.). Immerhin 13 Schützen konnten den begehrten Kranz abholen. Am Erfolgreichsten waren Richi Grab, Markus Reichlin, Peter Schuler und Norbert von Euw jun. mit jeweils 49 Punkten. Thomas Simon erzielte gute 48 und Viktor Schuler und Ernst Reichlin solide 47 Zähler. Die Treichel ging an Daniel Reichlin. Er hatte sie im Vorjahr nur knapp verpasst und war umso glücklicher, endlich die Gabe zu Hause in den Kranzkasten zu stellen.



Daniel Reichlin, Gewinner Prageltreichel

100-Jahr-Jubiläumsschiessen MSV Bisisthal, 20./21./27./28. August

Auf dem sehr schweren Bisisthaler Schiessstand schossen 17 Steinerberger. Das tiefe Sektionsresultat von 89.336 Punkten reichte für den 17. Rang von 27 Vereinen. Unsere Ehre retteten Norbert von Euw jun. mit 95 und Martin Stutzer mit 94 Punkten. Dahinter liegen Peter Schuler mit 91, Ernst Reichlin (alle Standardgewehr) und Thomas Simon (Stgw57 Ord03) mit 90 Punkten.

Ausschiessen Steinerberg, 15./22./23. Oktober

Insgesamt besuchten 44 Steinerberger Schützinnen und Schützen den Anlass (Vorjahr 45). Erfreulich ist die Teilnahme von zwei Jung- bzw. Jugendschützinnen und fünf Damen.

Mitgliederstich (44 Schiessende)

Martin Stutzer (Standardgewehr) siegte mit guten 96 Zählern vor dem hervorragenden Karabinerschützen Armin Truttmann mit 94. Armin war gleichzeitig bester Veteran. Den vier Schützen mit 93 Ringen Markus Reichlin, Richard Grab, Beat Reichlin (alle drei mit Stgw57/03) und Peter Schuler (Standardgewehr) blieben nur die Ehrenplätze. Marisa Knüsel (Stgw90) war mit 88 Punkten beste Nachwuchsschützin und Gewinnerin des entsprechenden Wanderpreises. Beste Dame war erstmals Eveline

Stalder (Stgw57/03) mit 87. Dies jedoch nur knapp vor der Vorjahressiegerin Sandra Dettling (Stgw57/03) mit 86 Punkten.

Glück (36 Schiessende)

Die Rangierung ergibt sich aus zwei Schüssen auf die 100er Scheibe zuerst der bessere, dann der schlechtere Schuss). Armin Truttmann schoss als Einziger einen Hunderter (2. Schuss 81) und gewann damit den Glücksstich vor Peter Schuler mit einem 98er (2. 95) und Norbert von Euw jun. mit einem 97er (2. 90). Die nächsten Ehrenplätze belegen drei Veteranen mit jeweils einem 96er Anton Schuler (2. 94er), Viktor Schuler (2. 84) und Edwin Abegg (2. 55).

Gruppe (41 Schiessende, 13. Gruppen)

Die durch das Los bestimmten Dreiergruppen brachten wieder viele amüsante Kombinationen. Gewonnen haben mit 219 Punkten Markus Reichlin, Max Helbling und Richard Grab. Sie lagen deutlich mit fünf Zählern vor dem Veteranentrio mit Felix Reichlin, Toni Schuler und Willi Mayer. 211 Punkte erreichten gleich zwei Gruppen: 3. Rang Norbert von Euw jun., Stefan Rohrer und Bruno Styger; 4. Rang Daniel Waldvogel, Josef Bünter und Kasimir Reichlin.

Kunst (25 Schiessende)

Im Kunststich zählen 4 Schüsse auf die Hunderterscheibe. Für einmal dominierten die Sportgewehre. Martin Stutzer war mit 382 Punkten am Treffsichersten, vor Peter Schuler (377), Ernst Reichlin (370) und Norbert von Euw (368). Der erste Armeegewehrschütze Beat Reichlin klassierte sich mit 368 Ringen auf dem 5. Rang, vor Richard Grab (Stgw57/03) mit 358.

Gnippen Sportgewehre (3 Schiessende) und Armeegewehre (9 Schiessende)

Zum Gnippenstich zählen vier Fünferpassen in Zehnerwertung. Es wird in zwei Kategorien geschossen. Der Sieger Sport ist Norbert von Euw jun. (195 Punkte) vor Peter Schuler (192) und Viktor Schuler (190).

Bei den Armeegewehren belegten vier Sturmgewehr 57-Schützen die ersten Ränge. Es gewann Beat Reichlin (193), vor Richard Grab (190) und Markus Reichlin (187). Der Präsident Thomas Simon erkämpfte sich mit 186 Zählern den vierten Rang vor Armin Truttmann (183) mit dem Karabiner.

Schützenkönig Sportgewehre (5 Schiessende) und Armeegewehre (14 Schiessende)

Markus Reichlin konnte nach vielen erfolgreichen Jahren endlich den Schützenkönigstitel erringen. Er erzielte 248.7 Punkte und distanzierte den Zweitrangierten Richard Grab (245.8) mit 2.9 Zählern und den Dritten Beat Reichlin (244.4) mit 4.3 Punkten. Auf den weiteren drei Rängen finden sich erneut alles Sturmgewehr57-Schützen: Thomas Simon (239.4), Anton Schuler (236.6) und Josef Bünter (234.8).

Peter Schuler wurde nach einem Jahr Unterbruch wieder Schützenkönig Sportgewehre. Er holte 251.7 Punkte und gewann vor Norbert von Euw jun. (249.8) und Martin Stutzer (249.2).

Der Präsident Thomas Simon führte am Samstag, 26. November gekonnt und speditiv durch den geselligen Abend. Die Steinerberger Schützengemeinde dankt den Sponsoren, Gönnern und Gabenspendern für die Unterstützung.

Der Präsident Thomas Simon führte am Samstag, 26. November gekonnt und speditiv durch den Abend. Leider konnte uns unser Hausmusiker Willi Mayer wegen eines Unfalls nicht begleiten. Die Steinerberger Schützengemeinde dankt den Sponsoren, Gönnern und Gabenspendern für die Unterstützung.



Glückliche Sieger des Abends: v.l.n.r.: Schützenkönig Sportgewehre Peter Schuler, Schützenkönig Armeegewehre Markus Reichlin, Gewinnerin Nachwuchswanderpreis Marisa Knüsel und Sieger Mitgliederstich Martin Stutzer

b) BUNDESÜBUNGEN

Feldschiessen in Steinen, 25./28./29. Mai

Die drei Schützenvereine aus Lauerz, Steinen und Steinerberg schossen gemeinsam in Steinen das Eidgenössische Feldschiessen. Insgesamt waren es 178 Teilnehmer - 8 mehr als im Vorjahr in Steinerberg. Unter den drei Sektionen, welche in Steinen schossen, siegte die StSG Lauerz mit dem Sektionsdurchschnitt von 62.962 Punkten (72 Teilnehmer) vor der SG Steinen mit 62.545 (43 Teilnehmer) und der SG Steinerberg mit 61.000 (63 Teilnehmer).

Gruppenwettkampf

Untereinander gab es gleichzeitig einen Gruppenwettkampf mit jeweils drei Teilnehmern, wovon maximal einer lizenziert sein durfte. 31 Gruppen konnten rangiert werden: 14 Steinerberger, 12 Lauerzer und 5 Steiner Teams. Der Gruppenwettkampf ging an die Hobbyschützen der SG Steinen mit 189 Punkten (Johannes Bissig, Georg Suter und Simon Inderbitzin). Der zweite Rang holten die Chancenlosen der SG Steinerberg mit 188 (Markus Reichlin, Paul Schleiss und Daniel Arnold) gefolgt von Bernerhöchi der StSG Lauerz mit 185 (Hugo Föhn, Wisl Blaser und Beni Amrhein). Die Gaben an die Gruppen auf dem zehnten und dreizehnten Rang gehen beide nach Steinerberg an die Oberällmiger (Beat Reichlin, Albert Auf der Maur und Robert Ehrler) und an die Panoramaschützen (Samuel Küttel, Roger Küttel und Stefan Rohrer). Die Gaben wurden am Absenden am 29. Juni um 20 Uhr im Schützenhaus in Steinen abgegeben.

SG Steinerberg

Roland Dettling schoss mit dem alten "Karst" sehr gute 69 Punkte. Er ist kantonal auf dem zehnten Rang bei den Aktiven. Die Jungschützin Marlis Ehrler erzielte mit dem neuen Sturmgewehr tolle 67, gleich wie der Seniorveteran mit dem Karabiner Josef Marty und der Veteran Edwin Abegg mit dem Stgw57. Marlis Ehrler ist die drittbeste Jungschützin im Kanton Schwyz und Josef Marty der sechstbeste Seniorveteran. Gute 66 Zähler erreichten Franz Marty, Richi Grab und Marcel Betschart. Unser bester Jugendlicher war der 14jährige Samuel Küttel mit 55 Punkten.

Die SG Steinerberg nahm mit insgesamt 63 Personen teil. Dies waren elf weniger als im Vorjahr in Steinerberg. Mit 61.000 Punkten (Vorjahr 61.850) platzierten wir uns auf dem 31. Rang von 43 Sektionen (Vorjahr 27. Rang). In der zweiten Stärkeklasse gab es den 11. Rang (Vorjahr 9.).

Obligatorisch in Steinerberg, 4. Mai und 24./28. August

70 Schiessende absolvierten das Obligatorische (Vorjahr 83). Mit 56 Auszeichnungen (64) lag die Erfolgsquote bei hohen 80 % (77,108 %).

Am besten schoss Peter Schuler mit dem Maximum von 85 Punkten, gefolgt von Werner Styger (84), Armin Truttmann (83), Beat Reichlin (82), Richi Grab und Max

Helbling (je 81). Beste Dame und gleichzeitig beste Jungschützin war Marlis Ehrler mit 77 Zählern.

c) ALLGEMEINE SCHIESSEN (nicht im Jahresprogramm)

88. Zentralschweizerische Feldmeisterschaft in Ibach, 7./14. Mai

Die Gruppe der SG Steinerberg erreichte mit 342 Punkten (8 beste Resultate) den 14. Rang von 21 klassierten Gruppen. Ernst Reichlin (Standardgewehr) schoss gute 46, sein Bruder Beat Reichlin (Sturmgewehr 57/03) 45 Punkte. Sandra Dettling (Sturmgewehr 57/03) und Peter Schuler (Standardgewehr) erzielten 44 Ringe. Insgesamt gab es für die neun Steinerberger 6 Auszeichnungen.

Rang	Schütze	Jahrgang	Resultat	TS3	TS2	TS1	Gewehr	Auszeichnung
<i>Einzel</i>								
42	Ernst Reichlin	1970	46	94	94	95	Stag	Karte
55	Beat Reichlin	1968	45	100	92	94	Stgw57/03	Karte
95	Sandra Dettling	1973	44	92	90	95	Stgw57/03	Karte
100	Peter Schuler	1974	44	89	93	83	Stag	Karte
124	Richi Grab	1961	43	89	100	88	Stgw57/03	Karte
163	Anton Schuler	1946	41	90	86	91	Stgw57/03	Karte
194	Thomas Simon	1959	40	78	96	83	Stgw57/03	
201	Markus Reichlin	1968	39	88	75	65	Stgw57/03	
235	Josef Bünter	1945	35	76	72	76	Stgw57/03	
<i>Gruppe (von 21 klassierten Gruppen)</i>								
14	beste 8 Schützen		342					

Kantonales Veteranenschiessen in Tuggen, 8./9. Juli

Von der SG Steinerberg nahmen nur zwei an der Einzelkonkurrenz und drei beim Jahresstich teil.

Schütze	Jahrgang	Gewehr	Stich	Resultat	Rang	Auszeichnung
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	Einzelkonkurrenz	90	54	KK
Abegg Edwin	1949	Stgw57 Ord03	Einzelkonkurrenz	84	134	KK
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	Jahresstich	54	54	KK
Abegg Edwin	1949	Stgw57 Ord03	Jahresstich	51	112	KK
Reichlin Kasimir	1946	Stgw57 Ord03	Jahresstich	50	134	KK

33. Innerschwyzer Veteranenschiessen in Ried-Muotathal, 27. August

Die glorreichen sieben Steinerberger Veteranen holten sich im 97 Teilnehmer zählenden Feld alle den Kranz. Toni Schuler erreichte mit sehr guten 76 Punkten den tollen vierten Rang bei den Armeewaffen (7. Rang insgesamt).

Schütze	Jahrgang	Gewehr	Resultat	Rang insgesamt	Auszeichnung
Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	76	7	ja
Mayer Willi	1934	Karabiner	71	43	ja
Marty Josef	1939	Karabiner	70	54	ja
Bünter Josef	1945	Stgw57 Ord03	69	64	ja
Schuler Viktor	1947	Stag	69	66	ja
Reichlin Kasimir	1946	Stgw57 Ord03	68	72	ja
Abegg Edwin	1949	Stgw57 Ord03	68	77	ja

50. Stooschiessen, 3./4. September

Das 50. Stooschiessen ist gleichzeitig das letzte Stooschiessen gewesen. Elf Steinerberger pilgerten auf den Stoos und genossen ein letztes Mal die sehr schöne Atmosphäre und Kameradschaft. Toni Schuler schoss mit seinem alten "frisieren" Sturmgewehr das Maximum von 50 Punkten. Sein 98er Tiefschuss bedeutete den tollen fünften Rang von insgesamt 611 Teilnehmern. Damit gewinnt er natürlich den Sektionspreis der SG Steinerberg - eine Holzschnitzerei. Drei Schützen schossen gute 48 Zähler: Viktor Schuler, Martin Stutzer (beide Standardgewehr) und Beat Reichlin (Stgw57 Ord03). Insgesamt gab es neun Auszeichnungen.



Maximumschütze Toni Schuler, Gewinner Holzschnitzerei

Hermann Renggli-Gedenkschiessen, 19. September

In Erinnerung an unseren Kassier Hermann Renggli, welcher leider vor einem Jahr verstorben ist, gedachten 16 Steinerberger unserem lieben Vereinskameraden. In einem Cupschiessen mit zugelosten Partnern gab es viele interessante Paarungen und einige Topresultate. Die Resultate der Standardgewehrschützen wurden dabei natürlich umgerechnet. Genützt hat es nichts. Die beiden Sportwaffenschützen Norbert von Euw jun. und Viktor Schuler schafften es problemlos in den Final. Dort setzte sich Viktor klar durch, obwohl in den Vorrunden immer Norbert die Nase vorne hatte. Am anschliessenden gemütlichen Nachtessen nahm auch Agnes Renggli teil. Wir bedanken uns bei Ihr für den Dessert und die Kaffeerrunde.

38. Nachtschiessen Unterägeri, 8. Oktober

Die 8er-Gruppe der SG Steinerberg schoss 612 Punkte und erreichte den 18. Rang von 33 Gruppen (6 Auszeichnungen). Bester Steinerberger war wie im Vorjahr Peter Schuler mit dem Standardgewehr, punktgleich mit Norbert von Euw jun. (ebenfalls Standardgewehr) mit 93 Zählern. Die Sturmgewehrschützen Beat Reichlin (91 Punkte), Richi Grab (89) und Sepp Bünter (88) folgen auf den Ehrenplätzen. Die gruppeninterne Ausmarchung und eine schöne Brienzer Holzschnitzerei gewann Sepp Bünter.

149. Rütli-schiessen, 9. November

Vier Steinerberger nahmen am Rütli-schiessen teil. 1'152 Teilnehmer genossen die tolle Schützenatmosphäre bei schönem Herbstwetter. Es galt mit einer Armeewaffe kniend 15 Schüsse ohne Probe auf die Scheibe A5 möglichst ins Zentrum zu treffen. Wie üblich bei schönem Wetter scheint die Sonne während den letzten Ablösungen direkt gegen die Schützen, was sich in den unterdurchschnittlichen Resultaten bestätigte.

Schütze	Jahrgang	Gewehr	Scheibe	Ablösung	Zeit	Schussfolge	Resultat	Rang
Schuler Peter	1974	Stgw90	19	16	11.30	5 4 4 5 4 4 4 3 2 5 4 3 3 2 0	66	135
Reichlin Beat	1968	Kar	35	17	11.45	4 3 2 5 4 4 3 2 2 5 4 4 3 3 2	65	145
Stutzer Martin	1980	Stgw90	18	1	07.40	5 5 3 4 2 2 2 1 1 4 1 1 1 1 0	47	214
Marty Franz	1959	Kar	23	21	12.45	1 0 0 5 2 1 1 0 0 0 0 0 0 0	15	236



Steinerberger "Delegation" am Rütli

Teilnahme an drei Gruppenschiessen, 26. November

Sieben Steinerberger reisten in die Region Knonaueramt/Aargau, um an drei Gruppenschiessen teilzunehmen. Die Gruppenzusammenstellung war wegen der Aufteilung der drei Standard- und vier Armeegewehren schwierig. Es mussten deshalb immer zwei Schützen ausserhalb der Gruppe schiessen. Die Gruppenzusammenstellung wurde vor dem ersten Schiessen festgelegt und veränderte sich - trotz intensiven Diskussionen und Druckversuchen - nicht mehr.

Anlass	Verein	Schütze	Jahr-gang	Gewehr	Re-sul-tat	Auszeichnung	Resultat-Gruppe	Rang im Feld A
Chlausschiessen	SV Dachlissen-Mettmenstetten	Reichlin Beat	1968	Stag	94	ja		
		Schuler Peter	1974	Stag	90	ja		
		Reichlin Markus	1968	Stgw57 Ord03	87	ja		
		Stutzer Martin	1980	Stag	86	nein		
		Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	83	nein	440	40. von 57
		Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	88	ja		
		Auf der Maur Reto	1979	Stgw90	89	ja		
Winterschiessen	FSG Beinwil Freiamt	Reichlin Beat	1968	Stag	94	ja		
		Reichlin Markus	1968	Stgw57 Ord03	91	ja		
		Schuler Peter	1974	Stag	90	ja		
		Stutzer Martin	1980	Stag	90	ja		
		Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	90	ja	455	42. von 63
		Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	80	nein		
		Auf der Maur Reto	1979	Stgw90	86	ja		
Brandholzschies-sen	SG Unterkulm + Gontenschwil	Reichlin Beat	1968	Stag	76	ja		
		Schuler Peter	1974	Stag	76	ja		
		Stutzer Martin	1980	Stag	75	ja		
		Grab Richard	1961	Stgw57 Ord03	75	ja		
		Reichlin Markus	1968	Stgw57 Ord03	70	ja	372	33. von 72
		Schuler Anton	1946	Stgw57 Ord03	74	ja		
		Auf der Maur Reto	1979	Stgw90	68	ja		

25. Schützenbundmeisterschaft 2011

Zu dieser Meisterschaft zählen acht Anlässe in der Region. Lediglich ein Schütze der SG Steinerberg nahm daran teil. Im Feld B erreichte Beat Reichlin mit dem Stgw57/03 den 45. Rang von 112 Teilnehmern.

Einzelleistungen 2011

Peter Schuler hatte sich bei den Männern liegend 50m Gewehr für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert. Am 8. September schoss er in der 1. Elimination 585 Punkte (60 Schuss A10). In seiner Eliminationsgruppe mit 40 Teilnehmern konnten sich die ersten 20 qualifizieren. Insgesamt schossen acht Schützen das gleiche Resultat, womit die Anzahl Innenzehner entscheiden musste. Peter landete schliesslich auf dem undankbaren 22. Rang. Ein Punkt mehr hätte fürs Weiterkommen gereicht. In der anderen Eliminationsgruppe hätten sogar 584 Zähler genügt. Wie im Vorjahr hat er damit die Qualifikation für die Endausmarchung knapp verpasst. Trotzdem gratulieren wir Peter zu diesen Glanzleistungen.



Peter Schuler

JUNGSCHÜTZEN, JUGENDSCHÜTZEN

siehe separater Jahresbericht von Jungschützenleiter Toni Schuler

GRUPPEN- UND MANNSCHAFTSSCHIESSEN

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft
- Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft (keine Teilnahme)

siehe separater Jahresbericht von Gruppenchef Peter Schuler

18.01.2012/BR